

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



## AMBERG

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0224/2018</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>29.10.2018</b>
<b>Feuerwehr - Hauptwache; Sanierungskonzept</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: Hans-Georg Wiegel</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>07.11.2018</b>	<b>Bauausschuss</b>
	<b>08.11.2018</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>

### Beschlussvorschlag:

Der Realisierung des aufgezeigten Sanierungskonzepts wird zugestimmt:

- Die Realisierung soll in den vom Hochbauamt aufgezeigten Teilbauabschnitten in den Jahren 2019 bis 2021 erfolgen.
- Der Beauftragung des Architekturbüros Thiel zuzüglich der erforderlichen Fachplaner ist zu veranlassen.
- Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Jahre 2019 bis 2021 sind entsprechend den Teilbauabschnitten für den jeweiligen Haushaltsentwurf anzumelden.

### Sachstandsbericht:

#### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Mit Bauausschussbeschluss vom 21.03.2018 wurde ein Sanierungskonzept zur weiteren Planung der anstehenden Maßnahmen an der Feuerwehr Hauptwache Amberg in Auftrag gegeben. Beauftragt wurde das Architekturbüro Atelier 13, Norbert Thiel, Hersbruck, mit einer vorläufigen Honorarsumme von 23.578,07 €.

Nach intensiven Gesprächen mit der Feuerwehr, Amt 3.2 dem Hochbauamt und dem Architekturbüro Thiel wurde der Sanierungsbedarf in einem Maßnahmenkatalog mit Kostenschätzung und Entwurfsplanung (siehe Anlage) festgelegt.

Es ergibt sich ein Sanierungsaufwand von insgesamt 2.920.000,00 €.

Seitens des Architekturbüros Thiel wurde die Sanierungsmaßnahme in 13 Teilbauabschnitte über die Jahre 2019 und 2020 aufgeteilt zuzüglich der bereits 2018 erfolgten Maßnahmen.

Eine andere längerfristige Abfolge der Teilbauabschnitte bleibt dem Bauherrn vorbehalten.

Die Kosten in Höhe von 420.000,00 € sind im fortgeschriebenen Haushaltsentwurf 2019 bereits enthalten (zur Aufstellung des Referentenentwurfes lag seinerzeit noch keine Kostenschätzung vor).

Mit Inanspruchnahme der externen Planungsleistung durch das Architekturbüro Thiel zuzüglich entsprechend der Fachplaner für Gebäudetechnik und Tragwerksplanung ließen sich, bei Berücksichtigung der aktuellen personellen Kapazitäten des Hochbauamts zur Betreuung der Maßnahme, 2019 die Teilbauabschnitte 19/1 und 19/2 realisieren, sowie die weiteren Teilbauabschnitte in den Jahren 2020/21.

Sollte grundsätzlich die im Konzept beschriebene Sanierungsmaßnahme von rund 2,92 Mio € realisiert werden, schlägt das Hochbauamt folgende Vorgehensweise vor:

- 2018; bereits erledigte bzw. begonnene Maßnahmen mit 205.000,00 €.
- 2019; Teilbauabschnitt 19/1 bis 19/2 mit rund 420.000,00 €.
- 2020; Teilbauabschnitt 19/3 bis 19/7 mit rund 1 Mio €.
- 2021; Teilbauabschnitte 20/1 bis 20/6 mit rund 1,3 Mio €
- (Alternativ: 2020; Teilbauabschnitt 19/3 bis 19/6 mit 785.000,00 €; 2021; Teilbauabschnitt 19/7 bis 20/2 mit 930.000,00 € und 2022; Teilbauabschnitt 20/3 bis 20/6 mit 585.000,00 €)

Eine weitere Streckung der Maßnahme beeinträchtigt zunehmend den Betrieb der Feuerwehr Hauptwache.

- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme  
Die Feuerwehrhauptwache befindet sich im Wesentlichen noch im Erstzustand. Für einen reibungslosen zukunftsfähigen Betrieb der Feuerwehr ist eine Sanierung der Gebäude sowie eine strukturelle Verbesserung der baulichen Anlage erforderlich.
- c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar  
Siehe Anlage  
In den geschätzten Baukosten sind Baunebenkosten für Planungsleistungen Architekt und Fachplaner von 560.000,00 € enthalten.
- d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan  
siehe a)

**Personelle Auswirkungen:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Alternativen:**

**Anlagen:**

- Sanierungskonzept
- Planung

---

Markus Kühne, Baureferent